

## Sechzehntes Capitel.

### L i e b e.

Durch dieses heilige und viel umfassende Wort wird das Gefühl bezeichnet, nach welchem uns eine Person so theuer ist, daß wir unser Leben nicht zu kostbar halten, wenn wir das mit das ihrige verschönern, beglücken oder retten können. Die Freundschaft opfert immer nur einen Theil von dem, was die Liebe ganz darbringt. Die Freundschaft eines Einzigen kann sich auf recht viele Gegenstände ausdehnen; aber die Liebe eines Einzigen kann nur einen Gegenstand haben. In dem Augenblick, da sie ihr Gefühl mehreren hingiebt, verwandelt sie sich in Freundschaft und hört auf, Liebe zu seyn.

Darum ist der Gedanke: Ich werde aufrechtlich von dem geliebt, dem ich so gut bin,